

Niederschrift Nr. 2

über die **öffentliche** Sitzung
des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen
am Montag, 19. November 2018, in der Alten Schule, Rehm-Flehde-Bargen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend sind:

Herr Ulrich Schütt als Vorsitzender
Frau Isabel Schmoll
Herr Hans-Jörg Karstens
Herr Carsten Junge ab 19.34 Uhr

Entschuldigt fehlt:

Herr Bernd Koll

Als Gäste anwesend:

Frau Daniela Donarski, Bürgermeisterin, als Protokollführerin
Herr Jens Groth, Gemeindearbeiter
Frau Haese, Presse
Herr Ulf Brandt, Wehrführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

9. Herstellung einer Löschvorrichtung für die FFW RFB am Brunnen des Klärteiches
zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift des Bau- und Wegeausschusses vom 13.08.2018
3. Mitteilungen
4. Bedachung Bauhof-Container
5. Parkplatzgestaltung Vorplatz Bauhof/Feuerwehr
6. Innen- und Außenbeleuchtung (LED-Technik) Alte Schule
7. Straßen- und Wegeangelegenheiten
8. Eingaben und Anfragen
9. Herstellung einer Löschvorrichtung für die FFW RFB am Brunnen des Klärteiches

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es ist kein Bürger anwesend. Es werden keine Fragen an den Ausschuss gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift des Bau- und Wegeausschusses vom 13.08.2018

Beschluss:

Die Niederschrift vom 13.08.2018 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 4. Bedachung Bauhof-Container

Beschluss:

Der Container am Bauhof zeigt undichte Stellen auf. Da hier Werkzeuge des Bauhofes lagern, ist es erforderlich, Maßnahmen zu ergreifen. Der Container sollte mit einem separaten Blechdach (anschließend an die Wand des Bauhofes) versehen werden. Herr Karstens merkt an, nicht nur den Container, sondern gleich die ganze Seite des Bauhofes mit einem Dach zu versehen, da dieser Unterstand dann auch für andere Materialien zum Unterstellen genutzt werden könnte. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Die Kosten hierzu werden noch ermittelt. Der Gemeindegewerkschafter übernimmt die Arbeiten.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Parkplatzgestaltung Vorplatz Bauhof/Feuerwehr

Herr Schütt regte an, den Vorplatz Bauhof/Feuerwehr mit Gittersteinen zu pflastern, um Parkbuchten für die parkenden Autos herzustellen.

Herr Brandt weist darauf hin, dass für die Feuerwehr 14 Parkplätze zur Verfügung stehen müssen. Diese Parkplätze müssen für die Feuerwehr freigehalten werden, wenn Veranstaltungen stattfinden. Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass es auch Veranstaltungen in der KiTa gibt und die Eltern dort parken, um ihre Kinder von der KiTa abzuholen. Es wurde rege diskutiert, dass das Freihalten der Parkplätze für die Feuerwehr ein Nichtparken aller Anderen nach sich ziehen könnte.

Die Bürgermeisterin fragt nach, wie viele Parkplätze für die Feuerwehr zur Verfügung gestellt werden müssen.

Der Ausschuss regt an, im Zuge des Baus des Dörfergemeinschaftshauses auch die anderen Parkmöglichkeiten mit zu überplanen. Der Vorsitzende kümmert sich um einen Termin mit einem Landschaftsbauer, der die weitere Planung vornimmt und eine Zeichnung anfertigt. Nach Vorliegen wird der Ausschuss weiter beraten.

TOP 6. Innen- und Außenbeleuchtung (LED-Technik) Alte Schule

Die Innen- und Außenbeleuchtung der Alten Schule sollte mit LED-Technik erneuert werden. Die Innen- und Außenbeleuchtung wird mit LED-Lampen ausgestattet, die über einen Bewegungsmelder an- bzw. ausgeschaltet werden.

Außerdem wird der Bewegungsmelder am Bauhof in eine bessere Position gebracht. Es liegt bereits ein Angebot vor. Die Kosten belaufen sich auf 835,68 Euro.

TOP 7. Straßen- und Wegeangelegenheiten

- **Birkenweg**

Der Birkenweg wurde vom Wegeunterhaltungsverband erneuert. Hier gab es ein paar Reklamationen von Seiten der Gemeinde. Es wurde, nicht wie abgemacht, der Seitenstreifen mit Asphalt befestigt, sondern mit Mutterboden. Außerdem gibt es im Asphalt eine Delle, in der sich das Regenwasser sammeln könnte.

Der Gemeindearbeiter füllte, nach mehreren Bürgerbeschwerden, den Seitenstreifen mit Asphaltrecycling auf. Dieser wurde von der Baufirma allerdings wieder entfernt und mit Mutterboden aufgefüllt.

Nach Rücksprache mit der Baufirma und dem Wegeunterhaltungsverband kann nicht mehr festgestellt werden, bei wem der Kommunikationsfehler gelegen hat.

Es wurde sich mit der Baufirma darauf geeinigt, die Delle abzufräsen und die Seitenstreifen (teilweise) mit Fräsgut zu versehen.

- **Gerichtsweg**

Durch den Umbau und der Sperrung der Schlichtinger Chaussee ist es auf dem Gerichtsweg zu einem erheblichen Verkehrsaufkommen gekommen. Durch den Schwerlastverkehr sind auf der Straße starke Risse entstanden. Der Gemeindearbeiter hat die Straße gesichert. Der Kreis Dithmarschen ist über den Umstand informiert. Da jetzt allerdings aufgrund der Wetterlage keine Reparaturen vorgenommen werden, wird sich im Jahr 2019 erneut mit den Schäden befasst.

TOP 8. Eingaben und Anfragen

- **Schaltschrank B5**

Der Schaltschrank an der B5 wurde neu gesetzt und ist bereits in Betrieb.

- **Küche Wohnung Obergeschoss**

Die Küche ist geliefert und eingebaut.

- **Druckleitung Schlichtinger Chaussee**

An der Schlichtinger Chaussee ist ein Druckrohr im Graben sichtbar und müsste tiefer gelegt werden. Eine Firma ist bereits beauftragt und wird am 20.11.2018 das Rohr tiefer legen.

- **Schranken im Naturschutzgebiet**

Der Gemeindearbeiter hat die Schranken im Naturschutzgebiet ersetzt. Die Kosten für das Material wurden von der Stiftung Naturschutz übernommen.

- **Anstrich Aussichtsturm**

Der Aussichtsturm wird nächstes Jahr (2019) gestrichen. Die Kosten wurden der Stiftung Naturschutz von der Gemeinde übermittelt. Sobald die Mittel freigegeben sind, bekommen wir eine Info. Die Malerarbeiten sollten von einer Firma übernommen werden, da auch ein Gerüst benötigt wird.

- **Stromverbrauch**

Der aktuelle Stromverbrauch wurde bekannt gegeben. Durch die Umstellung auf LED-Technik konnten im Vergleich zum Vorjahr 2.000 kw eingespart werden.

TOP 9. Herstellung einer Löschvorrichtung für die FFW RFB am Brunnen des Klärteiches

Aufgrund der Gefahr eines Flächenbrandes im Landschafts- und Naturschutzgebiet wird angeregt, den Brunnen am Klärteich mit einer Vorrichtung für die Feuerwehr zu versehen, um dort schnellstmöglich Löschwasser zu entnehmen. Ein entsprechendes Angebot einer Firma liegt bereits vor. Es liegt bei ca. 1.300 Euro.

Der Wehrführer erbittet das Wort und teilt mit, dass diese Vorrichtung für die Feuerwehr nicht notwendig ist, da 200 m weiter in Richtung Westen ein optimaler Hydrant seinen Standort hat.

Die Herstellung einer Löschvorrichtung für die FFW wurde somit von den Ausschussmitgliedern verworfen, weil keine Notwendigkeit besteht.

(Schütt)
Vorsitzender

(Donarski)
Protokollführerin

Verteiler:

Mitglieder + GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sw)